

Weihnachtliches aus dem Westen

Bockenheim: Wo Weihnachtslieder auch gerappt werden

Wenn der Weihnachtsmarkt am Nikolaustag eröffnet wird, werden besonders die Kinder hellhörig: Dass der Mann mit dem weißen Bart Süßigkeiten verteilen wird, ist allerdings nur ein Grund für die Bockenheimer und ihre Gäste, am morgigen Samstag über den Hülya Platz (Friesengasse) zu schlendern.

Um 12 Uhr eröffnet Walter Bomba vom Ortsbeirat 2 den Markt, während die Kantorei der Gemeinde St. Jakob für feierliche Atmosphäre sorgt und zum Mitsingen einlädt. Wie griechische Weihnachtslieder klingen, präsentiert der Kindergarten der Griechischen Gemeinde, während die Gruppe L.B.O.T. die bekannten Melodien sogar zu rappen versteht. Auch der Posaunenchor „Blech in Takt“ sowie „Kurt mit seiner Drehorgel“ stimmen musikalisch auf die schönste Zeit des Jahres ein. Mittags schmücken die Kinder der KITA 99 den Weihnachtsbaum. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt von 11 bis 20 Uhr.

Doch auch in den folgenden Tagen hat Bockenheim einiges auf dem Terminkalender. Am Sonntag, 7. Dezember, ab 14 Uhr lädt die AWO zur Weihnachtsfeier mit dem Shanty-Chor Eschersheim in den Saal des Bockenheimer Bürgertreffs, Schwälmer Str. 28.

Am Mittwoch, 10. Dezember, um 18.30 Uhr, unterhält Gerhard Löffler 30 Minuten lang an der Orgel in der St. Jakobskir-

che, Kirchplatz 7. Zu Adventsmeditationen am Donnerstag, 11. und 18. Dezember, jeweils von 18 bis 19 Uhr lädt das Zentrum Verkündigung in die Markuskirche, Markgrafenstr. 14 ein. Hier ist Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und im Dunkeln das Licht wahrzunehmen. Es liegt eine Spirale aus Tannenzweigen aus, die auch montags (8. und 15. Dezember) von 18 bis 20 Uhr zu sehen ist, am 8. Dezember untermalt mit Live-Gitarrenmusik.

Fünf Türchen sind zwar schon auf, aber der „Bankfurt Adventskalender“ ist nach wie vor ein Renner – zumal er die aktuelle wirtschaftliche Situation thematisiert.

Politische Probleme, Arbeitslosigkeit, Wirtschafts- und Fi-



Weihnachtliche Klänge bestimmen jetzt das Bild auf der Leipziger Straße. Zahlreiche Veranstaltungen im Stadtteil führen uns zu Ruhe und Besinnlichkeit. Foto: Gloss

nanzprobleme, – muss man das auch noch in der Adventszeit diskutieren? Damals wie zu Zeiten um Christi Geburt ist Advent Vorbereitung auf Weihnachten, ausgehend von der jeweiligen misslichen Situation zu einer besseren Zukunft. Daher hat der diesjährige Adventskalender von Bockenheim Aktiv ein etwas anderes Aussehen bekommen, – er verweist zum einen auf die offensichtlichen Bankenprobleme und zum anderen auf die wieder neu zu entdeckenden Werte, wie sie der Frankfurter Schriftsteller und Theologe Georg Magirius in seinem Buch „Vom Reichtum des einfachen Lebens“ beschrieben hat. Seine Gedanken stecken hinter Türchen und öffnen neue Türen, – jeden Tag. Vielleicht hat er sie ja verfasst, als er von Bockenheim

aus auf Mainhattan blickte. Klickt man beim „Bankfurt Adventskalender 2008“, wie er unter www.theology.de zu finden ist, online täglich auf den passenden Raben, erfährt man eine seiner Weisheiten.

Dass Bockenheim nicht nur zur Weihnachtszeit schöne Seiten zu bieten hat, führt ein Vortrag der Fachapothekerin Ruth Krämer-Klink vor Augen. 1987 hatte sie die Senckenberg Apotheke, die bereits seit 50 Jahren besteht, übernommen, modernisiert und erfolgreich ausgebaut. Da die Bockenheimer auch die lokalhistorische Kompetenz der Apothekerin zu schätzen wissen, wird sie am Montag, 8. Dezember, um 19 Uhr bei den Freunden Bockenheims im Bürgertreff, Schwälmer Straße 28 (Ecke Kurfürstenplatz), im Clubraum 3 (3. Obergeschoss) viele interessierte Zuhörer begrüßen können.

Mehr unter www.theology.de/kirche/kirchenjahr/weihnachten



Online jeden Tag eine Lebensweisheit aus dem „Bankfurter Adventskalender“.

G
u

A
m
S
er
Mit
Gin
auch
für
Ku
sent
nach
siert
len-
&
Sam
bis
die
nen
so
der
hei
Glüh



Die Ginn
Vorweh

Am
um
14.
Gin
vent
wirk
eins
mus
boten.
Turn
Nach
Der
Euro
g
fe für